

ALUMNI NEWS

OKTOBER 2012

ETIKETTE NACH HORST HANISCH: BUSINESS- UND DINNER-KNIGGE-WORKSHOP DES ALUMNI CLUBS

„Seine Excellenz, der Botschafter von T., Ehrenvorsitzender der Stadt P., Prof. Dr. Ferdinand Graf Ritterburg, Vorsitzender der Veranstaltung“. So werden wir meistens nicht unsere Gäste während einer Veranstaltung begrüßen. Falls es aber mal so sein sollte oder eventuell einige der oben genannten Positionen genannt werden müssen, haben wir nun die perfekte Reihenfolge. Doch das war nur ein kleiner Teil vom Business- und Dinner-Knigge-Workshop, der am 14.7.2012 im kleinen Veranstaltungsraum der EUFH - Halle stattgefunden hat. Neunzehn



Teilnehmer fanden sich mittags auf dem Campus der EUFH in Brühl ein und warteten gespannt auf den Hauptdarsteller des Tages: Horst Hanisch, Fachbuchautor, Dozent und Coach. Er ist seit 1987 mit den Horst Hanisch Seminaren mit Sitz in Bonn selbstständig und unterstützte die EUFH als TSK-Dozent besonders in den ersten Jahren.

Nach einer anfänglichen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde stiegen wir direkt in das Thema Business-Etikette ein. Vor allem die Begrüßungsregeln wurden uns nahe gebracht. Denn wer hat nicht schon mal überlegt, wem er zuerst die Hand schütteln soll, wenn man seinen Abteilungsleiter und eine Kollegin auf dem Flur trifft? Wie stelle ich Unbekannte einander vor? Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Austausch der Visitenkarten?

Der nächste Block wurde im be- Restaurant „Toni's Gourme- Villa“ abgehalten. Dort wur- in die Geheimnisse des Small



nachbarten rant in der den wir Talks ein-



geweiht und lernten, in welcher Reihenfolge wer wo zu Tisch geht. Das abschließende Menü war dann der Höhepunkt des Tages. Nicht nur durch die Abwechslung zwischen der „Riesengarnele auf Zitronengrasspieß“ und den „Spaghetti Bolognese“ bereitete uns Gaumenfreude, sondern wir lernten eine frische Forelle auseinander zu nehmen und waren dann noch erstaunt, welche exotischen Früchte es so alles gibt. Nebenbei haben wir das A und O der Tischmanieren gelernt.

Immer wieder wurden Fragen gestellt und Situationen aus der eigenen Berufswelt erzählt. Bald war klar, dass dieser Workshop nur einer der ersten an der EUFH werden sollte. Alle Teilnehmer konnten voller Überzeugung sagen, dass sie am Ende des Tages sowohl für sich, als aber auch vor allen Dingen für ihr Berufsleben eine Menge dazu gelernt hatten. Daher können sich alle Alumni Club Mitglieder schon auf das nächste Angebot freuen.

Regina Kühn

Redaktion:

Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

Regina Kühn, r.kuehn@eufh.de

Layout:

Renate Kraft, r.kraft@eufh.de

ALUMNI NEWS

OKTOBER 2012

„GRIÀS DI, SEÀ WAS ODA GRIÀS AICH GOD BEIANAND“: DER ALUMNI CLUB IN MÜNCHEN

Seit diesem Jahr gibt es Regionalgruppen des EUFH Alumni Clubs in Hamburg und München. In Hamburg wurde die Gruppe schon im Februar unter der Leitung von Melanie Bergemann gegründet, die ich Euch in den nächsten Alumni News vorstellen werde. In dieser Ausgabe spricht Stephanie Schwabe mit mir über ihre Erfahrungen an der EUFH und ihre Zukunftsvision des Alumni Clubs in München. Pünktlich zum Wiesn-Beginn wird sie sich mit Absolventen aus München und Umgebung treffen. Damit auch alle anderen Alumni Club Mitglieder Stephanie ein bisschen besser kennen lernen, beantwortete sie für Euch ein paar Fragen.

Stephanie, wieso hast Du Dich damals für die EUFH entschieden?

Auf der Abiturmesse Einstieg Abi in Köln bin ich damals auf die EUFH aufmerksam geworden. Die Präsentation der EUFH auf dem Messtand war super und das duale Konzept überzeugte mich. Daher

begann ich 2006, Handelsmanagement an der EUFH zu studieren. Besonders gefielen mir die Vorlesungen in den kleinen Gruppen und die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis. Auch der Auslandsaufenthalt begeisterte mich. Die EUFH schlägt für mich daher mehrere Fliegen mit einer Klappe. Während des Studiums vertrat ich dann die Hochschule auch auf Messen und gab meine eigenen Erfahrungen mit viel Spaß weiter.



Sommerfest 2012

Jedes Jahr richtet das Studierendenparlament der EUFH das Sommerfest im Garten der Kaiserstraße aus. Auch 2012 durfte der EUFH Alumni Club natürlich nicht fehlen. Mit viel Elan und Energie schenkte er den beliebten Van Laack Sekt aus. Ob rot oder weiß, alle Geschmäcker kamen auf ihre Kosten. Und wer keinen Sekt mochte, konnte sich am Feuerlöschzug des StuPa bedienen. Auch für den Hunger zwischendurch war gesorgt. Frau Deska aus der Cafeteria in der Kaiserstraße versorgte Studierende, Absolventen und Mitarbeiter mit ihren leckeren Salaten und nebendran wurde fleißig gegrillt. Dieses Jahr veranstaltete der Bachelor-Abschlussjahrgang 2009 eine Tombola für die Finanzierung seines Bachelorballs. Die zwei Hauptgewinne waren ein Snowboard und ein Montblanc Kugelschreiber. Wer die wohl gewonnen hat? Das werden wir dann beim nächsten Sommerfest erfahren.



ALUMNI NEWS

OKTOBER 2012



Gemeinnützige EUFH-Stiftung in Köln gegründet

Im Kölner Notariat von Konrad Adenauer trafen sich kurz vor Weihnachten 2011 die Gründer und Mitglieder des ersten Vorstands der neu gegründeten gemeinnützigen EUFH-Stiftung. Die jetzt ins Leben gerufene Stiftung verfolgt das Ziel, Lehre, Forschung, Wissenschaft und Weiterbildung an der EUFH zum Nutzen aller Studierenden weiter auszubauen und die Gestaltungsmöglichkeiten der Hochschule zu erweitern.

Stimmt, das ist auch eine der Erfahrungen gewesen, die mir besonders viel Freude bereitet haben. Was ist Dir aus Deinem Studium besonders in Erinnerung geblieben?

Meine Erinnerungen sind ausschließlich positiv. Klar, in Brühl ist das Freizeitangebot nicht so groß wie in Köln, aber mit der Bahn ist man immer schnell in der Großstadt. Die Vielseitigkeit des Studiums gefiel mir besonders gut. Ich konnte meine eigenen Schwerpunkte wählen und die Zusammenarbeit mit meinen Kommilitonen bei Fallstudienprojekten war immer ergebnisorientiert.

Was waren Deine wichtigsten Stationen auf Deinem beruflichen Weg?

Ich habe drei wichtige Stationen mit Beginn meines Studiums durchlebt. Während des Studiums arbeitete ich bei der ElectronicPartner GmbH und lernte den Einzelhandel von der Pike auf kennen. Unter anderem erprobte ich mich im Umgang mit Kunden, übte schwierige Verkaufsgespräche und erfuhr das tolle Gefühl, hochwer-

tige Produkte verkaufen zu können. Das hat mich sehr geprägt und hilft mir noch heute in vieler Hinsicht weiter.

Nach dem Grundstudium, lernte ich weitere Bereiche des Unternehmens kennen, unter anderem auch Human Resources. In dieser Abteilung bekam ich einen anderen Blickwinkel auf die Arbeit im Einzelhandel und als Personaler – merkte jedoch zugleich, dass meine Passion für die Arbeit im HR bestimmt ist.

Die dritte Station war mein Wechsel zur Louis Vuitton Deutschland GmbH in die Human Resources Abteilung. Ich bin nun als HR-Coordinator sehr generalistisch aufgestellt und kann mich weiter in die einzelnen Bereiche vertiefen. Mein Aufgabenbereich ist absolut abwechslungsreich und auch hier kommen mir die Erfahrungen und Erlebnisse aus dem Einzelhandel zu gute.

Nun kommen wir mal zum EUFH Alumni Club. Warum bist Du in unseren Verein eingetreten?

Schon während meines Studiums erfuhr ich vom Alumni Verein der EUFH, aber erst nach dem Studium bin ich eingetreten. Besonders wichtig ist mir der Aspekt des Netzwerkers. Es ist immer schön, sich



Berufsbegleitendes Bachelor-Programm Logopädie startete an der EUFH Brühl

Im September startete als erster Studiengang des Fachbereichs Angewandte Gesundheitswissenschaften das berufsbegleitende Programm Logopädie an der EUFH in Brühl. Der Fachbereich bietet verschiedene Bachelor- und Masterprogramme in Logopädie, Ergo- und Physiotherapie derzeit am Standort Rostock an. Wegen der großen Nachfrage holt die Hochschule nun den ersten gesundheitswissenschaftlichen Studiengang ins Rheinland. Weitere werden folgen.



ALUMNI NEWS

OKTOBER 2012



Die Seele der EUFH wurde 75

Gemeinsam mit seiner Familie, seinen Freunden und mit dem ganzen Hochschulteam feierte Prof. Dr. Jürgen Dröge, Gründungsrektor der EUFH, seinen 75. Geburtstag auf dem Brühler Campus. Vor zehn Jahren und in einem Alter, in dem Andere sich normalerweise zur Ruhe setzen, startete der ehemalige Leiter eines Brühler Berufskollegs noch einmal so richtig durch und engagierte sich vom ersten Tag an mit vollem Einsatz für die positive Entwicklung der EUFH, an der er bis heute ein- und ausgeht und zur Freude seiner Studierenden die eine oder andere Lehrveranstaltung leitet.

mit anderen Absolventen auszutauschen, egal ob über das gemeinsame Studium oder über die momentane Arbeitssituation. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass auch Kontakte über das Studium hinaus zur EUFH bestehen.

Und wie bist Du nun zu Deinem Ehrenamt als Leiterin der Regionalgruppe in München gekommen? Was sind Deine Pläne?

Seit April dieses Jahres bin ich aufgrund des Firmensitzwechsels meines Unternehmens von Düsseldorf nach München gezogen. Torben, der Präsident des Alumni Clubs, hat mich auf die Idee gebracht, in München eine Regionalgruppe zu gründen. Meine Zeit an der EUFH hat mich sehr geprägt und ich möchte das gerne weiterführen. Im Raum München möchte ich weitere Absolventen zusammen bringen, die sich aus-

tauschen können. Zuerst jedoch muss eine Basis geschaffen werden. Eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft und austauscht. Je nach den Interessen der Mitglieder möchte ich später dann spezielle Angebote in Richtung Weiterbildung, Sport, Kunst und Kultur anbieten. Gerne würde ich auch ein Treffen mit der Regionalgruppe in Hamburg vereinbaren. So können wir uns gruppenübergreifend austauschen.

Liebe Stephanie, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast, Dich mit mir zu unterhalten. Es hat mir Spaß gemacht, Dir zuzuhören und Dich besser kennen zu lernen. Ich freu mich schon jetzt auf Euer erstes Treffen in München und bin gespannt, was Du berichten wirst.

Regina Kühn



Dr. Tanju Aygün



Dr. Gerald Oeser

Neue Studiendekane in Neuss

Dr. Gerald Oeser ist seit Anfang April Studiendekan im Fachbereich Logistikmanagement in Neuss. Er hat Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik in Frankfurt/Oder und Reims studiert. Danach hat er in der Unternehmensberatung für deutsche und internationale Firmen gearbeitet. Das Team der Studiendekane hat sich dann im Juli nochmals erweitert. Dr. Tanju Aygün verstärkt den Fachbereich Handelsmanagement in Neuss. Der promovierte BWL-Absolvent der Uni Köln sammelte schon früh Erfahrungen im Handel. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann war er unter anderem als Trainee bei einem Lebensmittel-Discounter sowie als Filialleiter mit Umsatz und Kostenverantwortung für 80 Mitarbeiter in acht Filialen tätig. Wir wünschen beiden Studiendekanen viel Erfolg und Spaß an der EUFH!

